

* (Die Voettcherstraße.) Die Voettcherstraße in Bremen wird, so meldet uns unser Bremer Mitarbeiter, durch den Erbauer Generalkonsul Dr. Ludwig Roselius im Sinne des großen Gesamtplanes weiter ausgestaltet. Auf der rechten Seite entsteht das „Robinson-Haus“, das Roselius dem Andenken des fälschlicherweise für einen Engländer gehaltenen Bremers Robinson Crusoe widmen will, und das von Professor Bernhard Stügers Hand mit den Figuren Robinsons und Freitags geschmückt wird. Auf der linken Seite werden drei Häuser der Voettcherstraße und zwei der Martinistraße zu einem großen Gebäudekomplex zusammengeschlossen, der wahrscheinlich den Namen „Atlantisch-Haus“ erhält; in ihm wird Roselius seine großen prähistorischen Sammlungen unterbringen, die den Ursprung norddeutscher Geschichte und Kultur umfassend erhellen sollen. „Ich möchte“, schreibt Roselius, „den Beweis führen für meine Hauptangabe, daß es nicht heißen muß: „Ex oriente lux“, sondern: „Ex occidente lux“.

kl